

Wissenschaftliche Gesellschaften

Tätigkeitsbericht der Zürcherischen Botanischen Gesellschaft für das Jahr 1951/52

1. Vorstand:

Präsident: Dr. W. Lüdi, Direktor am Geobotanischen Institut Rübel, Zürich. Vizepräsident: P.-D. Dr. H. Etter, Forstingenieur, Zürich. Aktuar: H. Albrecht, Sek.-Lehrer, Zürich. Quästor: Dr. F. Marschall, ing. agr., Zürich. Beisitzer: Prof. Dr. W. Koch, Zürich.

2. Mitgliederbestand:

186 Mitglieder, davon je zwei Ehren- und Freimitglieder, 8 korrespondierende und 174 ordentliche Mitglieder.

3. Vorträge und Sitzungen:

31. Okt. 1951: Henry Zwicky, Bern: Die Pflanzenwelt der Pyrenäen (mit Demonstrationen und Farbendias). 14. Nov. 1951: Prof. Dr. Paul W. Thomson, Krefeld, Bonn: Die Sukzessionen der Pflanzenvereine und der Moortypen im Hauptflöz der rheinischen Braunkohle mit einer Übersicht über die Vegetationsentwicklung im Tertiär Deutschlands (gemeinsam mit Geolog. Gesellschaft Zürich). 28. Nov. 1951: Dr. H. Zogg, Zürich: Über die Wirkung der Fruchtfolge auf das Auftreten einiger Pflanzenkrankheiten, unter spezieller Berücksichtigung der mikrobiologischen Verhältnisse im Boden. 10. Dez. 1951 (mit Geolog. Gesellschaft): Prof. Dr. Schwartz: Stand und Entwicklung der

Erdölbakteriologie. 12. Dez. 1951: Kurzvorträge und Demonstrationen: Prof. Dr. H. Leibundgut: Einführung. Forsting. Rob. Kunz: Über den jährlichen Verlauf des Höhenzuwachses bei jungen Lärchen verschiedener Provenienz. Forsting. P. Grünig: Über den Durchmesserzuwachs bei Fichten und Bergföhren in den Entwässerungsgebieten der schweiz. Flyschzone. Forsting. E. Marcet: Über Pollenuntersuchungen an Föhren verschiedener Provenienz und Untersuchungen über den Pollenflug. 9. Jan. 1952: Dr. med. J. Weber, Baden: Die Pflanzenheilkunde im Wandel der Zeiten. 23. Jan. 1952: Cand. phil. Bazzigher: Zürich: Das Kastaniensterben im Tessin. 6. Febr. 1952: Demonstrationen und Kurzvorträge: Dr. E. Sulger-Büel: Der alte Rheinlauf bei Diepoldsau. Dr. E. Schwarzenbach: Carotinoide als Wirkstoffe der Fortpflanzungsphysiologie bei *Cyclamen persicum*. Dr. H. Geissbühler: Über die Physiologie der Wurzelverzweigung. 13. Febr. 1952: Hauptversammlung: Jahresbericht des Aktuars, Kassabericht des Quästors, Revisionsbericht. Ev. Wahlen. Vortrag von Prof. Dr. E. Schmid-Gams: Die atlantische Vegetation des Mediterrangebietes (mit Farbendias). 21. Mai 1952: Forsting. Dr. S. V. Tregu-

bov, Ljubljana: Types de végétation forestière en Yougoslavie (mit Dias).

4. Exkursionen:

1. März 1952: Führung durch die Gewächshäuser des Botan. Gartens Zürich. Leitung durch Prof. Dr. A. U. Däniker, Direktor. 8. Juni 1952: Führung durch Lehrrevier der E.T.H. am Ütliberg. Leitung durch Prof. Dr. H. Leibundgut. 22. Juni 1952: Exkursion ins St.-Gallische Rheintal nach

Heerbrugg und alten Rheinlauf bei Diepoldsau unter Führung von Dr. E. Sulger-Büel.

Vortragssitzungen im Auditorium 11 d des Land- und Forstwirtschaftlichen Instituts der E.T.H., jeden zweiten Mittwoch während des Wintersemesters.

Zürich, 6. Oktober 1952.

Der Aktuar der Z.B.G.:
Huldr. Albrecht-Rohner.

Tätigkeitsbericht der Chemischen Gesellschaft Zürich für das Jahr 1951/52

1. Vorstand:

Präsident: Prof. Dr. F. Leuthardt.
Vizepräsident: P.-D. Dr. A. Bieler. Aktuar: Dr. E. Testa. Kassier: Dipl. Ing. chem. Pfeiffer. Rechnungsrevisoren: Prof. Dr. K. Clusius, Dr. W. Rutschmann.

2. Mitgliederbestand:

Ordentliche Mitglieder	145
Studentenmitglieder	257
Kollektivmitglieder	46
Total	448

3. Sitzungen und Vorträge:

24. Okt. 1951: Prof. Dr. K. Felix, Frankfurt a.M.: Zur Chemie des Zellkernes. 14. Nov. 1951: Dr. G. H. Visser, Amsterdam: Die chemische Industrie, ausgehend von Erdöl und Erdgasen. 28. Nov. 1951: Prof. Dr. K. H. Meyer, Genf: Über Stärke und Stärke spaltende Enzyme. 12. Dez. 1951: Dr. B. Wurzschnitt, Ludwigshafen: Eine neue Mikromethode zur Bestimmung des Kohlenstoffs. Dr. J. Unterzaucher, Leverkusen: Über die direkte Mikrosauerstoffbestimmung. 16. Jan. 1952: Prof. Dr. H. Schmid, Zürich: Die natürlichen Chromone. 30. Jan. 1952: Prof. Dr. H. Kuhn, Basel: Chemi-

sche Bindung und Zustände von Elektronen in Molekülen. 13. Febr. 1952: Dr. Th. Holbro, Basel: Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe als neue Bausteine für die Synthese von Farbstoffen. 30. April 1952: Prof. Dr. A. L. Lehninger, Chicago: The enzymatic fatty acid oxydation. 23. Mai 1952: Prof. F. Bergel, London: Some recent british contributions in the field of medicinals. Besuch der Fine chemicals group der Soc. of Ind. Chem. England. Prof. H. Schmid, Zürich: Some research on curare. 11. Juni 1952: Prof. Dr. K. Clusius — Dr. E. Schumacher, Zürich: Versuche zur Isolierung der leichten Argonisotope. 2. Juli 1952: Prof. Dr. F. Weygand, Heidelberg: Über einige mit C¹⁴ und Br⁸² durchgeführte organisch-chemische und mikrobiologische Arbeiten.

4. Finanzen:

Vermögen September 1951	1113.37
Einnahmen	2840.75
Ausgaben	1588.90
Vermögen September 1952	2365.22
	3954.12 3954.12

Der Aktuar: E. Testa.

Tätigkeitsbericht der Entomologia Zürich 13. April 1951 bis 14. März 1952

1. Vorstand:

Präsident: Dr. F. Schneider, Wädenswil. Vizepräsident: Dr. W. Rey, Gossau

(ZH). Aktuar: F. Bachmann, Wädenswil. Kassier: F. Haefeli, Zürich.

2. Mitgliederbestand:

4 Eintritte, 2 Mitglieder gestorben. Bestand: 101 Mitglieder.

3. Vorträge und Demonstrationen:

Die Gesellschaft trat in 11 Sitzungen zusammen. An den 8 Vortragsabenden beteiligten sich durchschnittlich 37 Mitglieder und Gäste. Folgende Referate wurden gehalten:

13. April 1951: H. J. Kesselring, Zürich: Als Schmetterlingsjäger am Amazonas. 13. April 1951: Robert Loosli, Siebnen: Farbenfilme über das Leben der Schmetterlinge. 27. April 1951: Dr. H. Kutter, Flawil: Ethnographisch-entomologische Forschungsreise durch Nordwest-Kamerun, mit Film. 11. Mai 1951: Dr. H. Gloor, Zürich: Transplantationsversuche an Drosophilalarven. 26. Okt. 1951: Dr. H. Inhelder, Zürich: Erlebnisse eines Arztes in Süd-China. 23. Nov. 1951: J. H. Meyer, Wangen: Ein neuer *Catocala*-Hybrid. 23. Nov. 1951: W. Hagnauer, Dielsdorf: Der biologische Nachweis von Insektizidrückständen. 14. Dez. 1951: Dr. H. Kutter, Flawil: Neuere Beobachtungen an Ameisen. 14. Dez. 1951: Prof. R. Brun, Zürich: Gehirnanatomische Untersuchungen an *Teleutomyrmex schneideri*. 25. Jan. 1952: Dr. J. Maksymov, Zuoz: Das Problem des Lärchenwicklers im Engadin. 23. Febr. 1952: Dr. F. Schneider, Wädenswil: Die optische Orientierung des ausfliegenden Maikäfers.

Der Demonstrationsabend vom 11. Januar 1952 galt einem Rückblick auf das verflossene Sammeljahr. Die Herren F. Heckendorn, C. G. Wahl, P. Weber, Dr. W. Rey und E. Steiner konnten wieder recht interessante Funde vorweisen, welche z. T. der grossen Fängigkeit der Quecksilberdampf-Lampe zu verdanken sind. Am 8. Februar 1952 ist die Gesellschaft von Herrn Dr. V. Allenspach zu einer Besichtigung seiner reichhaltigen Sammlung schweizerischer Coleopteren eingeladen worden. Die Generalversammlung fiel auf den 14. März 1952. Herr Dr. E. Günthart, Dielsdorf, wurde als Präsident der neuen Amtsperiode gewählt.

4. Publikationen:

Die Arbeiten von Mitgliedern der Entomologia werden meistens in den «Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft» veröffentlicht

5. Finanzen:

Vermögen am 14. März 1952: Fr. 1840.24.

Die Sitzungen der Entomologia finden in der Regel vom Oktober bis April-Mai am 2. und 4. Freitag jedes Monats um 20.15 Uhr im Blauen Zimmer des Restaurants Kaufleuten in Zürich statt. Auch Nichtmitglieder haben jederzeit Zutritt.

Wädenswil, den 14. März 1952.

Der Präsident: F. Schneider.

Tätigkeitsbericht der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft für das Jahr 1951/52

1. Vorstand:

Präsident: Prof. Dr. A. Steinmann.
Vizepräsident: Prof. Dr. H. Guttersohn.
Sekretär: Dr. E. Schwabe. Protokollführer: Prof. Dr. H. Bernhard. Quästor: A. Schaepfi.

2. Mitgliederbestand:

Anfang Oktober 1952: 395 Mitglieder.

3. Sitzungen und Vorträge:

24. Okt. 1951: Prof. Dr. A. Largiadèr, Zürich: Aus der Geschichte von Rheinau;

Prof. Dr. A. U. Däniker, Zürich: Die Stromlandschaft Rheinau-Rheinfall als bedeutsamer Landesteil Zürichs. 7. Nov. 1951: Dr. W. Leemann, Horgen: Dänische Landschaften. 21. Nov. 1951: Dr. P. Hinderling, Basel: Kulturschichten an der Goldküste und in Togo. 5. Dez. 1951: Prof. W. Behrmann, Berlin: Die Kultur der steinzeitlichen Bevölkerung im Sepikgebiet Neuguineas. 19. Dez. 1951: P.-D. Dr. H. Carol, Zürich: Südafrikanische Landschaften (Fachsitzung). 16. Jan.

1952: Dr. J. Hösli, Männedorf: Vom Heidenhüttli zum modernen Alpegebäude; Glarner Alpwirtschaft im Wandel der Zeiten. 30. Jan. 1952: Oberst H. Sturzenegger, Wabern: Tunesien. 6. Febr. 1952: Prof. Dr. J. G. H. Strehlow, London: Geheimzeremonien der zentralaustralischen Eingeborenen. 20. Febr. 1952: Prof. Dr. N. Creutzburg, Freiburg i. Br.: Kreta, die Insel des Minos. 5. März 1952: Prof. Dr. F. Huttenlocher, Stuttgart: Bedeutungswandel süd- und westdeutscher Landschaften im Laufe der Geschichte. 19. März 1952: Cand. phil. D. Brunnschweiler, Zürich: Als Geograph im Dienste des «Rural Land Classification Program of Puerto Rico, U.S.A.» (Fachsitzung). 26. März 1952: Prof. Dr.

Ch. von Furer-Haimendorf, London: Völker und Kulturschichten im Dekkan. 30. April 1952: Hauptversammlung: Prof. Dr. h. c. E. Imhof, Zürich: Herbstfahrt durch Anatolien.

4. *Exkursionen:*

10.—14. Okt. 1951: Tirol, Kärnten, Salzburg (mit Extrazug der Schweiz. Südostbahn. Leitung in Österreich: Dr. E. Lendl, Prof. Dr. K. Willvonseder). 27. April 1952: Brissago-Inseln (Leitung: Prof. Dr. A. U. Däniker).

5. *Finanzen:*

Vermögen Ende März 1952 Fr. 110 133.85.
Zürich, den 15. Oktober 1952.

Der Sekretär: Dr. E. Schwabe.

Tätigkeitsbericht der Geologischen Gesellschaft in Zürich für 1951/52

1. *Vorstand:*

Präsident: Prof. Dr. F. de Quervain.
Vizepräsident: P.-D. Dr. E. Kuhn. Kassier: Dr. W. Fisch. Aktuar: Dr. H. Schuppli. Beisitzer: Prof. Dr. R. Staub, Prof. Dr. H. Suter, P.-D. Dr. A. von Moos, Dr. A. Weber.

2. *Mitgliederbestand:*

Mai 1952: 158, davon 4 lebenslänglich.

3. *Vorträge:*

29. Okt. 1951: cand. geol. H. Mülli, Zürich, und dipl. sc. nat. H. Röthlisberger, Zürich: Geologische und glaziologische Beobachtungen auf Baffin Island (Kanada). 14. Nov. 1951, gemeinsam mit der Zürcherischen Botanischen Gesellschaft: Prof. Dr. P. W. Thomson, Krefeld und Bonn: Sukzessionen der Pflanzenvereine und der Moortypen im Hauptflöz der rheinischen Braunkohle mit einer Übersicht über die Vegetationsentwicklung im Tertiär Deutschlands. 26. Nov. 1951: Dr. H. J. Tschopp, Riehen: Regionalgeologie und ölgelogeische Probleme von Ost-Ecuador. 10. Dez. 1951: Prof. Dr. W. Schwartz, Mahlum: Stand und Entwicklung der Erdölbakteriologie. 21. Jan. 1952: Fräulein V. Jenny, Küsnacht: Experimente zur Erklärung und Beurteilung der Wetterbeständigkeit unserer natürli-

chen und künstlichen Bausteine. 4. Febr. 1952: Prof. Dr. B. Peyer, Zürich: Eindrücke von einer Studienreise in Nordamerika. 18. Febr. 1952: Demonstration des neuen Erdbaulaboratoriums der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau E.T.H. Mit kurzer Einführung von P.-D. Dr. A. von Moos. 25. Febr. 1952: Prof. Dr. P. Fallot, Paris: Quelques problèmes de la Géologie nord-africaine.

4. *Exkursionen:*

7. Okt. 1951: Herbstexkursion ins Hegau (Mauenheim, Vogelwarte Radolfzell, Schienerberg), gemeinsam mit der Zoologischen Gesellschaft Zürich. Führung: Prof. Dr. M. Pfannenstiel, Freiburg i. Br. 26. April 1952: Frühlingsexkursion ins Gebiet von Bremgarten. Führung Dr. H. Jäckli. Anschliessend Generalversammlung.

5. *Finanzen:*

Stammgutrechnung:	
Saldo Ende 1951	Fr. 4071.65
davon verfügbar	Fr. 1671.65
Betriebsrechnung:	
Einnahmen	Fr. 1896.88
Ausgaben	Fr. 1368.55
Saldo per 31. Dezember 1951	Fr. 528.33

Der Aktuar: Dr. H. Schuppli.

Tätigkeitsbericht des Zürcher Ingenieur- und Architektenvereins Z.I.A. 1951/52 (Auszug)

1. Vorstand:

Dr. M. Lüthi, Präsident. Dir. Dr. C. F. Kollbrunner, Vizepräsident. A. v. Waldkirch, Quästor. A. Hörler, Aktuar. H. Châtelain, C. Diener, G. P. Dubois, Dr. W. Dubs, Dr. C. Keller, Dr. R. Steiger, J. Steinmann.

2. Mitgliederbestand:

Bestand am 30. September 1951	791
Bestand am 30. September 1952	829
Zuwachs	38
vom Gesamtbestand: 4 Ehrenmitglieder, 73 emeritierte Mitglieder.	

3. Vereinsversammlungen und Exkursionen:

17. Okt. 1951: Prof. Dr. med. E. Grandjean: Hauptversammlung: Industriehygiene in Amerika. 26. Okt. 1951: Dr. H. Fietz und Dr. R. Steiger: Neues Kantonsspital Zürich. 7. Nov. 1951: Prof. E. Baumann: Fernsehtechnik. 15. Nov. 1951: Arch. E. Zietschmann: Stadionbau gestern und heute. 21. Nov. 1951: Obering. J. Lalive d'Épinay: Die thermische Ausnutzung der Energie des Atomkerns. 5. Dez. 1951: Arch. W. M. Moser: Betrachtungen zum Hochhausbau in der Schweiz. 16. Jan. 1952: Ing. A. Sonderegger: Die Maggiawerke. 30. Jan. 1952: Ing. W. Häusler: Grundlagen moderner Lüftung und Luftkonditionierung. 14. Febr. 1952: Dr. K. Leibbrand: Städtische Verkehrsplanung für Schiene und Strasse. 20. Febr. 1952: Prof. Alfons Leitl: Die Situation der Architektur in Deutschland. 27. Febr. 1952: Jean Ricard: Evolution de la production thermique d'énergie électrique en France. 12. März 1952: Dr. G. Gensler: Mete-

orologische Flugsicherung. 26. März 1952: J. B. Bucher: Schlussabend: Shipbuilding and work on the John Brown Shipyard at Clydebank. 17. Juni 1952: M. Gariel: Les Laboratoires d'Hydraulique de Grenoble. 20. Sept. 1952: Herbstexkursion nach Schaffhausen: Besichtigung der +G.F.+ Werke und des Klostergutes «Paradies».

4. Delegiertenversammlung:

Die Delegierten des Z.I.A. traten am 2. April 1952 zusammen zur Besprechung der Traktanden der S.I.A.-Delegiertenversammlung. Diskutiert wurden: Vereinsblatt des S.I.A., Festsetzung der Mitglieder- und Bürobeiträge 1952, die revidierten Normen für die Bindemittel der Bauindustrie, Form. Nr. 115, die Revision der Normalien für kubische Berechnungen bei Hochbauten, Form. 116, die Revision der Bedingungen und Messvorschriften für Malerarbeiten, Form. 127, und einige aktuelle Probleme wie: Schweiz. Register der Ingenieure, Architekten und Techniker; Ausbildungs- und soziale Fragen; S.I.A.-Haus; internationale Beziehungen. Als Gäste nahmen Generalsekretär P. Soutter und Ing. W. Jegher teil.

5. Finanzielles:

a) Laufende Rechnung Saldo	Fr. 31 690.99
b) Baufonds	Saldo Fr. 46 007.55
c) Notopferstiftung	Saldo Fr. 24 118.50

6. Central-Comité des S.I.A.:

Im Central-Comité des S.I.A. ist der Z.I.A. durch Herrn Arch. Mürset und Herrn Ing. Soutter vertreten.

Zürich, 15. Oktober 1952.

Der Präsident des Z.I.A.:
Dr. M. Lüthi.

Tätigkeitsbericht der Zahnärztesgesellschaft des Kantons Zürich für 1951

1. Vorstand:

Präsident: Dr. H. Freihofer, Zürich.
Vizepräsident: Dr. P. Saxer, Zürich.
Aktuar: Dr. L. C. Schweizer, Zürich.

Quästor: Dr. W. Pfändler, Oberwinterthur. Beisitzer: Dr. H. Mühlemann, Zürich, Dr. W. Strub, Zürich.

2. Mitgliederbestand:

Ende 1951: 299 Mitglieder.

3. Vorträge:

Januar: Prof. Dr. R. Hotz, Zürich: «Entwicklungstendenz der Kieferorthopädie.»
 Februar: Dr. med. H. Mühlemann, Zürich: «Neue Gesichtspunkte über den Beginn der Zahnlockerung.» März: Prof. Dr. P. Gerke, Düsseldorf: «Operative und prothetische Ausschnitte aus der Deutschen Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde.» April: Prof. Dr. E. Uehlinger, St. Gallen: «Neuere Forschungsergebnisse über die Beziehungen zwischen Knochen und endokrinem System.» Mai: Besichtigung der Fa. F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel. Juni: Prof. Dr. H. Mooser, Zürich: «Choleraepidemie in China.»
 September: Prof. K. G. Bijlstra, Groningen: «Die Fernröntgenphotographie und ihre Bedeutung für die Kieferorthopädie.» Oktober: Prof. Dr. L. Rüedi, Zürich: «Über die chirurgische Behandlung der otosklerotischen Schwerhörigkeit.» Dezember: Generalversammlung. Regierungsrat Dr. med. h. c. J. Heusser: «Streiflichter auf aktuelle Probleme der Zürcherischen Gesundheitsdirektion.»

4. Kurse:

Bei einer Beteiligung von 275 Zahnärzten wurde am 10. und 15. November 1951 das zur Tradition gewordene «Fachliche Mee-

ting» durchgeführt. Es referierten die Herren Dr. L. Castagnola: «Beurteilung der Verwendbarkeit selbsthärtender Kunststoffe», Prof. Dr. J. Schindler: «Röntgendiagnostik des Praemolaren- und Molarengebietes des Oberkiefers», Dr. F. Riedener: «Wurzelbehandlung im Vakuum», Prof. Dr. W. Hess: «Soll vital- oder mortalamputiert werden?», Dr. R. Eisenring: «Die Immediatprothese», Dr. A. A. Steiger: «Planung partieller Prothesen», Dr. R. Eisenring: «Erfahrungen mit der von der Wildschen Schule propagierten Extensionsform der totalen unteren Prothese», P.-D. Dr. H. Mühlemann: «Grundlegendes über die Behandlung der Parodontose», Dozent Dr. K. Thielemann: «Methodik der Einartikulation durch Beschleifen und ihre Grenzen.»

Daneben wurden die Teilnehmer des Kurses durch verschiedene Table clinics über neueste Arbeitsmethoden aus der täglichen Praxis orientiert.

Eine Round-Table-Diskussion gab den Teilnehmern Gelegenheit, einige aktuelle Fragen zu diskutieren.

Der zweitägige Kurs fand grösstes Interesse bei den Zürcher Zahnärzten und den zahlreichen Gästen aus anderen Kantonen.

Zürich, im September 1952.

Der Vizepräsident. Dr. L. Schweizer.